



Die Laus, das Nationalgericht!

Georg W. Dietrich zu München

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Deutsches Wandern

Von Dr. H. Gerstenberg

120 Seiten mit 28 Abbildungen / Gebunden Rm. 1.80

Das Büchlein ist besonders auch für Wanderführer, Lehrer usw. sehr lehrreich. Es enthält nicht nur allerlei Wissenswertes für Wanderer (Naturschutz, Wandervereine, Karten, behördliche Bestimmungen und dgl.) sondern auch Aufsätze, wie „Wandern und sittliche Bildung“, „Wanderkunst und Volkswohl“, „Vom rechten Wandergeist“, deren Kenntnis



für jedermann nützlich ist



Ⓩ

LUDWIG GOLDSCHIEDER

RUHE AUF DER FLUCHT

Aphorismen und Schlussreime

(Stattliches Quartformat. Dokumentenpapier. Druck der Schwabenpresse.) Preis: Pappe M. 4.—, Ganzleinen M. 5.20

Stimmen der Presse:

Stefan Zweig in der „Neuen Freien Presse“:

.... In Aphorismen und Gedankengedichten sind hier Erkenntnisse mit kasserster Kraft zu engsten und klarsten Formen gepresst und wirklich ganz kristallinisch durchsichtig und konsistent geworden Bei diesem ernsten und leidenschaftlichen Geist kommt alles aus einem inneren Verantwortungsgefühl den geistigen und sittlichen Werten gegenüber. Am stärksten offenbart sich seine Fähigkeit der Verdichtung in den dichterischen Zeilen, in jenen Strophen, die von Angelus Silesius die Form übernommen haben und sie nun mit weniger Pietismus, aber doch mit weltreligiösen Symbolen voll erfüllen. Hier gelingt seiner starken bildnerischen Begabung oft unvergleichlicher Ausdruck, und so wirkt aus diesem schmalen, durchaus unpräzisen dargebrachten Dichterbuch neben dem Dichterischen noch mehr geistige Anregung zurück, als sonst von umständlichen philosophischen Werken.

Dr. G. Mönius in der „Augsburger Postzeitung“:

Hier ist der Buchtitel: ‚Ruhe auf der Flucht‘ mehr als Erlebnis des Dichters; er wird zum Symbol für jedes wertvolle Buch, das dem Menschen auf der Flucht durch das Leben Ruhe gewähren soll. Aus Aphorismen, scharf geschliffen, blitzt die Weisheit und die Welt eines Philosophen und Dichters, dass man oft an das Wort Nietzsches erinnert wird, dem ein guter Aphorismus lieber war als mancher dicke Wälzer. Im zweiten Teil des Buches, in den Schlussreimen, feiert Angelus Silesius Auferstehung. Der Cherubinische Wandersmann ist auf der Seelenwanderung und grüsst in einem Dichter eigener Kraft die Welt. Und die Welt strahlt verklärt im Lichte.

„Vossische Zeitung“:

.... Das Ergebnis einer suchtvoll erhöhten und vertieften Erfahrung und eines durchaus systematischen Denkens, das den Gedanken immer bündig formt und ihn doch sehr geschickt nie ganz verrät, so dass dem Leser die letzte Synthesis selbst überlassen bleibt

„Revue Germanique“:

Mais notre plus grande joie a été de savourer des aphorismes RUHE AUF DER FLUCHT von Ludwig Goldscheider. Une critique des ces aphorismes ne serait possible qu'en aphorismes. Mais nous aurions peur de profaner ces phrases écrites avec une plume d'or, et nous préferons donner quelques exemples

Phaidon-Verlag, Wien VI, Capistrangasse 2